

Protokoll des 10. Treffens des wissenschaftlichen Beirats von Attac 25.2.2005 --- Hannover

anwesend: Heide Gerstenberger, Jörg Huffschnid, Andreas Fisahn, Klaus Meschkat, Fritz Storim, Christian Christen, Walter Oswald, Gerd Steffens, Peter Wahl, Thomas Sablowski, Wolfram Schaffar, Ingrid Lohmann, H.J. Krysmanski, Bettina Lösch, Ralf Ptak, Adelheid Biesecker, Christa Wichterich, Winfried Wolf, Harald Klimenta, Claudia v. Braunmühl, Ulrich Brand

1. Bericht aus dem Ko-Kreis

Der Bericht von Peter Wahl hebt als wichtige Ereignisse/Zusammenkünfte 2005 die europäische Demonstration in Brüssel, die Fünf-Jahres-Feier und den Ratschlag von Attac in Mannheim vom 22.-24.4.05, das Sozialforum in Erfurt vom 22. - 24.7. sowie die Sommerakademie in Göttingen vom 9. - 14. 8. hervor.

2. Bericht aus dem Attac-Rat

Harald Klimenta, Christa Wichterich und Klaus Meschkat berichten über Sitzungen des Attac-Rats und heben folgende Aspekte dabei hervor: Die AG's haben sich professionalisiert und stabilisiert. Der Verhandlungsstil ist durch Entscheidungsanforderung und Dringlichkeit bestimmt. Über Diskurs- und Entscheidungsmodalitäten hat sich eine Grundsatzdebatte über die Frage Konsens- oder Mehrheitsentscheidung entzündet; darin drückt sich offenbar auch ein Konflikt zwischen Netzwerk-Strukturen und Repräsentationen aus.

3. Neuaufnahmen

Neu aufgenommen wird Jörg Reitzig, Berlin, vorgestellt von Bettina Lösch.

4. Neustrukturierung der Selbstkoordination des Beirats

Nicola Sekler wird als Teilzeitkraft Koordinations- und Organisationsaufgaben wahrnehmen. Dem Koordinationsgremium des Beirats gehören an: Jörg Huffschnid, Bettina Lösch, Ralf Ptak, Klaus Meschkat.

5. Berichte aus den Arbeitsgruppen

Keine

6. Website

Seit heute (25.2.), ist die umgestaltete Website freigeschaltet. Hans-Jürgen Krysmanski rät nach seinem ersten Eindruck zu vergleichenden Blicken in europäische Webwelten und schlägt entsprechende Erkundungen und Orientierungen vor. Zur Unterstützung der Erneuerung/Verbesserung bilden Hans-Jürgen Krysmanski, Ingrid Lohmann und Rainer Rilling eine Web-AG.

7. Weltsozialformen in Porto Alegre

Das Weltsozialforum vereinigte, so berichtet J. Huffschnid, 1800 Veranstaltungen, die sich 11 thematischen Achsen zuordneten. Als thematische Zentren erwiesen sich zwei Themen: solidarische Ökonomie (insbes. in der Landwirtschaft) und Wasser. Daneben war, ergänzt U. Brand, eine Intensivierung der Debatte um eine postneoliberale Agenda zu bemerken. Im nächsten Jahr finden dezentrale Kontinental-Foren statt; in 2007 findet das Weltforum in Afrika statt.

8. Strategie-Workshop

Bettina Lösch gibt einen Überblick über Verlauf und Ergebnisse des Strategie-Workshops. Beteiligt waren Vertreter von Kirchen und Gewerkschaften sowie Mitglieder aus Attac-Beiräten in Frankreich, Österreich

und der Schweiz. Da die Ergebnisse des Workshops in dessen Protokoll dokumentiert und darüber hinaus in „Sand im Getriebe“ dargestellt werden, ist hier nur die Beratung über den Vorschlag der IGM festzuhalten, die IGM bei der Qualifizierung einer hohen Zahl von Multiplikatoren für Bildungsarbeit in den Betrieben zu unterstützen. Nach der im Beirat geäußerten Einschätzung geht es dabei um Inhalte, Argumentationen und Informationen, nicht um Didaktik. Peter Wahl wird sich bei der IGM über deren Vorstellungen vergewissern. Thomas Sablowski, Ralf Pfalz, Harald Klimenta, Andreas Fisahn und Gerd Steffens werden die Vorstellungen/Wünsche beraten.

9. Beteiligung des Beirats an Attac-Bildungsarbeit

Peter Wahl sieht drei Felder der Beteiligung: 1. Attac betreibt die Gründung von „AttacAkademie“, die Bildungsarbeit in Wochenkursen in bestehenden Bildungsstätten leisten soll. Der Beirat sollte hier Wissen, Materialien und Referenten bereitzustellen. 2. Der Beirat sollte Wissen und Materialien zu neuen Themen, z.B. „solidarische Ökonomie“, bereitstellen. 3. Für die Sommerakademie vom 9.-14.8. in Göttingen, die diesmal einen „Pflichtteil“ mit Grundthemen wie solidarische Ökonomie, Grundsicherung und post-neoliberale Agenda enthalten soll, sollte der Beirat Ideen, Konzepte und Referenten beisteuern. Heide Gerstenberger, Fritz Storim und Andreas Fisahn wurden über Grundsätze der Bildungsarbeit von Attac beraten (ad1). Nach der bisher guten Erfahrung mit Readern werden Adelheid Biesecker, Klaus Meschkat, Ralf Ptak und Elmar Altvater einen Reader zum Thema „Solidarische Ökonomie“ bearbeiten (ad2).

10. Aktionsbündnis Bahn für alle

Winfried Wolf stellt die verschlechterten Rahmenbedingungen der Bahn auch unter Rot/Grün und den Privatisierungsdruck der EU dar. Das Bündnis „Bahn für alle“, dessen Plattform als Flyer vorliegt, plant als aktuelle Schritte den Aufbau eines Referentenpools für örtliche Veranstaltungen und eine bundesweite Aktion zum Fahrplanwechsel im Dezember.

11. Lexikon der Globalisierung

Claudia v. Braunmühl berichtet von der Bereitschaft der Böll-Stiftung, für die Koordination der Arbeit 4000,- € zur Verfügung zu stellen sowie von der Bereitschaft der taz, den Vertrieb wie beim Atlas der Globalisierung zu übernehmen. Drei Verlage haben Interesse bekundet. Es liegen 50-52 Stichworte vor, die überprüft und ergänzt werden müssen. Der von Claudia von Braunmühl favorisierte offene Titel „Glossar der Globalisierung“ findet Zustimmung. Neben Claudia von Braunmühl werden sich Christa Wichterich und Jörg Huffschmid um die Weiterarbeit kümmern.

12. Tagung in Iserlohn 20.-22.5. („Hegemonie-Projekt“)

Themenformulierungen und Vorbereitungsstand werden problematisiert. Der Beirat schlägt vor, die Tagung in einen Workshop umzuwandeln. Cl.v. Braunmühl vermittelt die Diskussion an M. Büscher.

13. Verschiedenes

Nächster Sitzungstermin: Freitag, 12.8.2005, von 14-18 Uhr während der Sommer-Akademie in Göttingen

Protokoll: Gerd Steffens